

Erledigt

Neukonfiguration von Yosemite auf Z97x UH3D mit OZMOSIS F7 Mod

Beitrag von „pcbh“ vom 4. November 2014, 10:36

Hallo zusammen,

ich bin neu hier im Forum. Darauf gestoßen bin ich, als ich über den OZMOSIS Mod F7 für mein Z97X UH3D gestolpert bin. Aktuell habe ich auf meiner Konfiguration Yosemite per Chameleon am Laufen. Da ich bisher mit dem Thema noch keine tieferen Berührungspunkte hatte, wäre ich über Hilfe bei der Neuinstallation bzw. über Hinweise für eine Anleitung, die auf meine Konfiguration mit OZMOSIS passt und natürlich auch Erfahrungsberichte dankbar.

Vielen Dank schon mal für eure Unterstützung!

Beitrag von „John Doe“ vom 4. November 2014, 10:38



erstmal

und :hware:

Nach dem du Ozmosis geflashed hast einfach mit nem Diskmaker X stick installieren

Beitrag von „pcbh“ vom 4. November 2014, 10:49

Danke für die schnelle Antwort. Signatur ist eingetragen.



Was ist mit Treibern? Oder weiteren Anpassungen?

Beitrag von „John Doe“ vom 4. November 2014, 11:13

werden nur lan und sound zu installieren sein

Beitrag von „pcbh“ vom 4. November 2014, 21:42

Danke. Ich probier es heute Abend gleich aus und meld mich. Werd sicherlich auf Probleme stoßen 😄

*Edit: Das Flashen hat problemlos funktioniert. Da ich Yosemite schon mit Chameleon installiert hatte, konnte es ohne Neuinstallation gebootet werden. Soweit scheint auch alles sauber zu laufen. Wenn ich allerdings in iTunes einen gekauften HD Film starte, gibt es doch ein Problem. Der Film wird gestartet, nach kurzem beginnt sich das Laderad zu drehen und friert ein.

Weiß vielleicht jemand ne Lösung oder einen Anhaltspunkt? Danke!

**EDIT: Ich hab YOSEMITE nun doch nochmal neu aufgezogen. Hat auch problemlos vom Stick funktioniert. Aber wie kann ich den Audiotreiber sauber installieren?

Beitrag von „John Doe“ vom 4. November 2014, 21:52

Mit Multibeast

Beitrag von „pcbh“ vom 7. November 2014, 17:55

Installation der Audiotreiber hat auch funktioniert. Aber nach jedem WakeUp aus dem Ruhezustand kommt kein Sound mehr. Bekomm es aber nicht dauerhaft gelöst. 🙄

Beitrag von „DoeJohn“ vom 7. November 2014, 18:34

Probiere das hier mal aus: <http://hackintosh-forum.de/ind...threadID=19168&highlight=>

Hast du auch alle Rechte repariert und den Cache mal neu aufbauen lassen? Kannst du mit KextWizard machen, zu finden in unserem Download Center!

Beitrag von „pcbh“ vom 11. November 2014, 17:43

Mit dem Tool "Reset AppleHDA" funktioniert es super.



Beitrag von „TuRock“ vom 11. November 2014, 19:07

Super... 👍
kann hier zu!?

Beitrag von „pcbh“ vom 11. November 2014, 19:14

Da ich auf einer weitem Platte Windows7 installieren möchte, hab ich diese entsprechend vorbereitet. Für die Installation habe ich einen USB Stick erstellt. Die Installation lief scheinbar sauber durch. Nach dem anschließenden Neustart bleibt der Rechner allerdings beim Bootvorgang stehen. Schwarzer Bildschirm (nur kleiner blinkender Strich oben links). D.h. er kommt erst gar nicht bis zum Boot-Logo.

Hat vielleicht jemand eine Idee? Bin leider bisher nicht fündig geworden.

PS: Soll ich dafür besser einen neuen Thread starten, oder ist es ok wenn ich diesen weiterführe?

Vielen Dank schon mal für eure Unterstützung!!

Beitrag von „TuRock“ vom 11. November 2014, 19:22

Hast du Mac Platte dabei nicht abgesteckt!?

Beitrag von „pcbh“ vom 11. November 2014, 19:32

Doch klar. Hab sicherheitshalber alle Laufwerke abgesteckt. Auch den Stick den ich zur Installation benutzt habe. Das Laufwerk für Windows ist das einzige im Boot-Menü.

Beitrag von „TuRock“ vom 11. November 2014, 20:00

Ach Windows will nicht booten!?
Hast du über nvram Filter aus !?

Code

```
1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01
```

Beitrag von „pcbh“ vom 11. November 2014, 20:10

Hab ich nicht gemacht. Sagt mir aber auch nichts. Was bezweckt der Eintrag? Über die Windows CMD?

Mir ist auf jeden Fall wichtig, dass OSX weiterhin sauber läuft. Im Zweifelsfall lass ich Windows vorerst in der VM laufen. Wär allerdings nicht wirklich zufriedenstellend.

Danke!

Beitrag von „TuRock“ vom 11. November 2014, 20:53

über Terminal eingeben!!!!

Ozmosis 1479 hat für vieles Filter und solange die aktiv sind werden die auch nicht genutzt, eins davon ist Windows Format NTFS, damit kannst du das ausschalten!

Hat mir damals geholfen!

Beitrag von „pcbh“ vom 12. November 2014, 15:19

Hat leider nicht geholfen.

Im Bootmanager wird die Windows-Platte als "P3: " aufgelistet. Kann es etwas damit zu tun haben?

Edit: Der Bootmanager erkennt die Festplatte mit Windows nicht als bootbares Medium. Deshalb war die Idee mit dem Befehl aus dem vorherigen Eintrag schon die richtige Fährte. Kann es vielleicht sein, dass der BootEintrag für Windows fehlt?

Beitrag von „MokkaSchnalle“ vom 12. November 2014, 17:42

Hast du Windows 7 über den UEFI Modus oder den alten BIOS-Modus installiert?

Du kannst mal versuchen den Bootloader zu reparieren:
(Vorher alle Platten abziehen, bis auf die Windows Platte)

Von der Windows DVD und starten die CMD aufrufen.

Folgendes eingeben:

1. diskpart
2. sel disk 0
3. list vol

Das passende Volume auswählen, wenn UEFI die 350MB Partition, wenn BIOS die 100MB Partition.

4. sel vol x (x dein Volume)
5. assign letter=E:
6. exit

Zum Volume navigieren:

```
cd /d E:\Boot\
```

Bootloader reparieren:

1. bootrec /fixboot
2. bootrec /fixmbr
3. bootrec /rebuildmbr

Neustarten und gucken obs geht.

Beitrag von „Doe1John“ vom 12. November 2014, 17:55

Hi pcbh, die "bootrec" - Kommandos mußst du unter Umständen mehrmals ausführen. Zwischendurch auch mal booten, ob es wieder geht.

VG Hobbit

Beitrag von „pcbh“ vom 12. November 2014, 18:25

Hallo danke schon mal!

hab soweit alles ausgeführt. Allerdings bietet er mir beim letzten bootrec nur folgende Optionen an:

```
/FixMbr  
/FixBoot  
/ScanOS  
/RebuildBcd
```

Die Festplatte hat GUID als Partitionstabelle. Das müsste doch auch passen oder?

Beitrag von „Frodo 13“ vom 13. November 2014, 12:28

Das Mainboard heist ga-Z97X-Ud3h bitte ändere beine Signatur.

Beitrag von „pcbh“ vom 13. November 2014, 23:37

Booteinträge reparieren/wiederherstellen hat nicht funktioniert. Ich hab Windows nochmal neu installiert und jetzt funktioniert es! Bis auf Kleinigkeiten, die ich hoffentlich noch in den Griff bekomme, scheinen auch beide Systeme zuverlässig zu laufen.

[Frodo 13](#): Danke für den Hinweis, hab es angepasst.

Vielen Dank!!

Beitrag von „MokkaSchnalle“ vom 14. November 2014, 10:46

Probleme wird es mit Windows 7 unter UEFI leider immer geben.

Ich hatte auch viele Probleme, z.B. wenn SATA Platten unter Windows angesteckt wurden (Hot Plug), und man dann neugestartet hat, quittierte Windows 7 den Dienst mit dem Start der Recovery Tools. Man musste sie also immer vor dem Neustart rausziehen, ziemlich lästig.

Lösung... Habe mir Windows 8.1 gekauft, damit bin ich sehr zufrieden, vor allem startet es in ca. 3 Sekunden!

Ich würde mir das echt mal überlegen, auf UEFI Hardware läuft Windows 8.1 einfach besser. Oder wenn du bei Windows 7 bleiben möchtest, installiere es im alten Modus, dann geht natürlich auch alles.

Beitrag von „pcbh“ vom 19. November 2014, 11:36

[Apple](#) 2403: Das hört sich interessant an. Wie sieht es generell mit der Performance aus? Hab bei Win7 teilweise das Gefühl, dass es etwas träge läuft? Ansonsten kann ich mich bzgl. Win bisher nicht beklagen. Die Haken die noch offen sind beziehen sich eher auf OS X.

UPDATE 10.10.1: Direkt aus dem AppStore installiert. Hat alles tadellos funktioniert. Nur beim booten hab ich generell ein Phänomen. Teilweise kann es sein, dass der Hacki am Ladebalken von OSX bis zu dreimal neu startet bis er hochfährt.

EDIT: Aktuell nutze ich die onboard Grafikkarte. Bin allerdings am überlegen, ob ich mir eine NVIDIA holen soll. Voraussichtlich würde ich die allerdings nur zweitweise unter Windows nutzen. Eine externe Grafikkarte verbraucht ja doch um einiges mehr Strom als die onboard Variante. Hat man unter OSX irgend eine Möglichkeit auf das Energiemanagement der Grafikkarte Einfluss zu nehmen? Oder vielleicht Erfahrungswerte? Zudem würde ich gerne auch unter OSX einen Blick auf die Mainbord Sensoren haben.

Allerdings hat es mir beim ersten Versuch, als ich die Erweiterung mit installiert hatte, das OSX zerschossen. Hat mir da vielleicht auch jemand einen Tip?

Vielen Dank!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 19. November 2014, 11:57

Habe es mal hierhin verschoben, passt hier besser als unter Anleitungen!

Wegen den Sensoren zur Überwachung der Temps usw. gibt es hier im Forum schon diverse Threads und Posts. Einfach mal suchen. Am Besten über Google!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. November 2014, 12:15

Die Grafikkarte läuft doch eh 90% des Tages nah bei Idle. Wenn Dein Trafo nicht zu klein ist.. Die ganz aktuellen NVIDIA-Maxwell-Karten laufen allerdings bisher nur über die separat installierten NVIDIA WebDriver, die neuste nicht-Maxwell war die GTX 770...

Das Umschalten ist in OS X bisher keine Option, das geht nur über das BIOS. Und ob das sinnvoll ist..

Beitrag von „pcbh“ vom 20. November 2014, 11:46

Da stimme ich auf jeden Fall zu!

Ich bin mittlerweile in der GTX760 Reihe hängen geblieben. Kann man eine bestimmte empfehlen? Ich möchte max. um die 200€ ausgeben. Ggf. auch gerne andere Vorschläge.

Vielen Dank schon mal!

Beitrag von „John Doe“ vom 20. November 2014, 15:12

habe die 760 von asus die von Evga ist aber auch super 😊

Beitrag von „pcbh“ vom 20. November 2014, 19:44

Welches Modell denn genau? Hab mehrere gefunden.

Was haltest du bzw. ihr von dieser hier?

Gainward 426018336-2999 NVIDIA GeForce GTX760 Phantom Grafikkarte

Verlier mich ehrlich gesagt in der riesen Auswahl.

EDIT: bestellt. Jetzt muss nur noch die Einrichtung klappen. 😊

Beitrag von „sd_master“ vom 21. November 2014, 06:46

Hallo pcbh,

Ich habe fast das gleiche Board und mir auch die Gainward GTX 760 Phantom geholt, da meine R9 280X nicht so richtig wollte wie ich 😊 .
Funktioniert alles super!

Gruß
sd_master

Beitrag von „pcbh“ vom 21. November 2014, 15:04

Hat alles überraschend problemlos funktioniert.

Allerdings kommt OSX irgendwie mit dem HDMI Anschluss nicht klar. Auflösung etc. total verzogen. Muss manuell per Skalierung korrigiert werden. Ich hatte bisher immer den DVI genutzt.

Kennt ihr das Problem oder habt eine Idee?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. November 2014, 17:07

Unter Ozmosis? Trafo ausschalten, mehrere Minuten warten, neu starten, aber HDMI und DVI sind eigentlich die gleichen Signale..

Beitrag von „pcbh“ vom 21. November 2014, 17:59

Vielen Dank!

Wie es scheint hat es tatsächlich geholfen das Netzteil ein paar Minuten auszuschalten. Kann es aber nicht so ganz nachvollziehen. Mit was hängt das zusammen?

Grüße

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. November 2014, 20:29

Cache-Speicher-Blödsinn. Gibt es leider manchmal.. Jetzt läuft alles? Können wir hier zu machen oder fehlt noch was?

Beitrag von „pcbh“ vom 22. November 2014, 14:19

Leider passt das mit dem HDMI und der Ausgabe bzw. Darstellung doch noch nicht. Am stärksten fällt es bei den Schriften und den Icons im Doc auf. Kanten sind nicht mehr klar, sondern eher leicht verpixelt. Ich denk das Kabel kann ausgeschlossen werden. Möchte aber eigentlich nicht mehr zurück zu DVI, weil seit HDMI zwei andere Kleinigkeiten behoben sind. Zum einen gab es über den OnBoard Sound von der MAUS (per USB) ein Störsignal auf meine Boxen. Zum anderen sind teilweise beim WakeUp Bildstörungen aufgetreten.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. November 2014, 14:29

Die Pixelzahl stimmt aber? Systemeinstellungen/Monitore/Auflösung ?

Beitrag von „pcbh“ vom 8. Dezember 2014, 18:59

Die Einstellungen unter OSX und Windows passen. Mir ist erst jetzt aufgefallen, dass die Darstellung schon während dem Bootvorgang nicht passt. Das Bild ist etwas zu groß für den Darstellungsbereich des Monitor. Das Bild wird im OS nur dann passend dargestellt, wenn am Monitor "Nur Scan" statt "Breit" eingestellt ist. Das führt dann zu der Skalierung und somit zu dem verpixelten "unscharfen" Bild. Aber ich finde leider keine Lösung. Der Monitor meldet teilweise auch eine falsche Auflösung.

Lösung: In den Monitor Einstellungen gibt es die Option AV-Modus. Diese muss deaktiviert werden.

EDIT: Wo ein Problem gelöst wird, tritt leider ein neues auf. 😊

Da die HDMI Ausgabe vom Bild jetzt funktioniert möchte ich auch den Ton über HDMI abgreifen. Funktioniert im ersten Moment auch sauber. Nach dem WakeUp leider nicht mehr. Der Treiber wird zwar immer noch durch "Reset AppleHDA" nachgeladen. Aber leider kommt trotzdem kein Ton mehr.

EDIT: Kabel ein-/ausstecken behebt das Problem. Erst dann wird in den Audioausgabegeräten "HDMI" angezeigt. Als Workaround akzeptabel. Aber jemand eine Idee wie das gefixt werden könnte?

CLOSE: Also ich habe nichts mehr verändert, aber mittlerweile hat sich das Problem mit der Audioausgabe über HDMI von selbst erledigt.

Vielen Dank für eure Unterstützung!!!



Der Thread kann geschlossen werden.